

Fr. Frommanns Verlag (H. Kurb), Stuttgart

Vom Januar 1926 ab erscheint in meinem Verlag

„UNA SANCTA“

Ein Ruf an die Christenheit

Eine Vierteljahrschrift

in Verbindung mit

Nicol. von Arseniew, Bald. E. Brent (Dänemark), Gustav Ad. Sling (Schweiz), Albert Lyfander (Schweden), Hermann Plag, Leighton Dullon (England), und Otto Steinwachs

herausgegeben von

Univ.-Professor Dr. A. von Martin

4 Hefte jährlich Mark 10.—. Einzelhefte Mark 3.—

30% Rabatt und 11/10

Aus der Erkenntnis heraus, daß es heute, da dem Christentum Gefahren von allen Seiten drohen, viel wichtiger ist, das Gemeinsame der christlichen Bekenntnisse, nicht das Gegensätzliche zu betonen, will „Una Sancta“ ein Mittelpunkt sein für alle, die das Ideal des Ur-Christentums im Herzen tragen. Von allen Konfessionen haben sich Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Es stehen Beiträge in Aussicht von Prof. Dr. Friedrich Heiler, Marburg, Dr. Jos. Bernhart, München, Prof. Dr. Hans Ehrenberg, Prof. Lic. W. Karfawin von der russischen orthodoxen Kirche, A. E. Burn, anglikanischem Bischof, Prof. Dr. Eugen Rosenstock u. a.

Bis jetzt erschien „Una Sancta“ als Zeitschrift des hochkirchlich-ökumenischen Bundes in dessen Selbstverlag. Die dorthin gerichteten Bestellungen sind sorgfältig vorgemerkt.

In der umfangreichen Propaganda, die Anfang Februar einsetzt, wird ausdrücklich auf den Bezug durch das Sortiment hingewiesen. Unterstützen Sie die Werbung durch Versand von Prospekten, die kostenfrei zur Verfügung stehen. In jeder Stadt sind Interessenten zu finden. Das Konzil von Stockholm hat gezeigt, wie stark der Anteil an der ökumenischen Frage in allen Lagern ist.

Heft 1 in beschränktem Umfang auch bedingt.

Bestellzettel liegt bei

Ⓩ

Stuttgart, Stiftstraße 7

Fr. Frommanns Verlag
(H. Kurb)